

Leise weht der Wind (Weihnachtslied)

Puhdys

Leise weht der Wind
und Schnee bedeckt die Bäume.
Bewahr Dir Deine Träume
und schlafe ein, mein Kind.

Geheimnisvoll und still,
und Du fühlst Dich geborgen,
freust Dich so auf morgen,
denn Du wünschst Dir so viel.

Du denkst, auch hinterm Horizont wär's ebenso,
Du denkst, die Kinder wären überall so froh,
so wie Du heut Nacht vor der Weihnachtsnacht.
Mit Deinen großen schönen Träumen bis der Tag erwacht.

Draußen ist es kalt,
es frier'n so viele Herzen
und drinnen brennen Kerzen
an Bäumen aus dem Wald.

Du denkst, auch hinterm Horizont wär's ebenso,
Du denkst, die Kinder wären überall so froh,
so wie Du heut Nacht vor der Weihnachtsnacht.
Mit Deinen großen schönen Träumen bis der Tag erwacht.

Du denkst, auch hinterm Horizont wär's ebenso,
Du denkst, die Kinder wären überall so froh,
so wie Du heut Nacht vor der Weihnachtsnacht.
Mit Deinen großen schönen Träumen bis der Tag erwacht.